



## Engagiert helfen...

## Jahresbrief 2023

Liebe FreundInnen und FörderInnen von VIMZ e.V.,

nach einer hoffentlich besinnlichen Weihnachtszeit und einem schönen Jahresausklang, wollen wir Sie gerne mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2023 über die aktuelle Arbeit des VIMZ e.V. informieren.

### Unser Projekt in Tansania: Amana Hospital

In diesem Jahr konnte die Ausbildung tansanischer ÄrztInnen und PflegerInnen des Amana-Krankenhauses am UKE in Hamburg mit der finanziellen Unterstützung des VIMZ erfolgreich fortgesetzt werden.

Im August kamen die Kinderärztin Dr. Pacience Mtagi Kibatata und die Kinderkrankenschwester Stella Makala für 3 Wochen nach Hamburg. Sie durchliefen an der Kinderintensivstation und der Neugeborenenintensivstation des UKE ihr Trainingsprogramm. Betreut wurden sie in bekannt professioneller Weise von Frau Dr. Harbauer, Kinderärztin am UKE.

Aus den Rückmeldungen aus Tansania ersehen wir, dass die erworbenen Kenntnisse inzwischen gut im Klinikalltag in Dar eingesetzt werden können. Auch der effektive Einsatz moderner Geräte konnte gesteigert werden.

Ende dieses Jahres endet das Austauschprogramm mit der Neonatologischen Station des Amana-Hospitals das in Zusammenarbeit mit der GIZ im Rahmen des Programms Klinikpartnerschaften des BMZ seit 1019 durchgeführt wurde. Insgesamt haben dann 4 Ärztinnen der Neonatologischen Abteilung des Amana-Krankenhauses und 4 Pflegerinnen mit Hilfe des VIMZ eine Weiterbildung am Hamburger Universitätskrankenhaus erhalten.

Dies wird aber nicht das Ende unserer Zusammenarbeit mit dem Amana-Hospital in Dar bedeuten. Wir haben seit letztem Jahr Gespräche mit dem Leiter des Amana-Hospitals – Dr. Kiwelu - begonnen, um eine stärkere Zusammenarbeit im Bereich der NCDs (non communicabel diseases) aufzubauen. NCDs werden bei uns im Volksmund „Zivilisationskrankheiten“ genannt. Dazu gehören zB Diabetes, Krebs, degenerative Gelenkerkrankung, Hochdruck, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und Nierenerkrankungen.

Bisher spielten diese Erkrankungen in Tansania keine große Rolle, einfach, weil die Bevölkerung das Alter gar nicht erreichte, in dem diese Erkrankungen gehäuft auftreten. Dies ändert sich gerade drastisch. Und entsprechend müssen Wege gefunden werden, um die Erkrankungszahlen durch Vorsorge und Früherkennung einzuschränken. Ein spannendes Thema für die nächsten Jahre. VIMZ will hier mit dem Amana-Krankenhaus und sozialen Trägern wie der Caritas und der Diakonie zusammenarbeiten.



## **Unser Projekt in Ecuador: Clínica San Agustín**

Liebe Unterstützer und Spender des Ecuador – Projekts,

in diesem Jahresbrief möchte ich, Ulli Weichler, mich einmal persönlich zu Wort melden.

Zuerst möchte ich mich von Herzen bei Ihnen für Ihre langjährige und treue Unterstützung bedanken. Ohne Sie und das große Engagement meiner Mutter Gerda Weichler über all die Jahre mit Ihren Bazaren und in den letzten Jahren mit Ihren Spendenbriefen wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen.

Mit Ihren Spenden und weiteren Geldern haben wir in den letzten 31 Jahren jährlich ca. 10000 Patienten, davon 4500 Kinder, allgemeinmedizinisch behandelt und tausende Labor-Untersuchungen, sowie 100 Schwangeren-Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt.

Schweren Herzens müssen wir das Projekt trotzdem leider zum 31.12.23 aus folgenden Gründen beenden: Das Kindermissionswerk gab zu den gespendeten Geldern einen Zuschuss von früher 15%, aktuell nur noch 10%. Ab diesem Jahr verpflichteten sie uns, einen externen Wirtschaftsprüfer einzusetzen, was erhebliche Kosten verursacht. Alle Projektaktivitäten werden von der Familie Dr. Hidalgo ehrenamtlich durchgeführt, sodass das Projekt als Familienbetrieb sofort unter Korruptionsverdacht geraten wäre.

Die Auflagen von Seiten des ecuadorianischen Staates werden immer unverständlicher und sind finanziell nicht umsetzbar: So ist die Einstellung eines Apothekers, um Medikamente auszugeben und eines Laboranten, um Laboruntersuchungen machen zu dürfen, nicht die einzigen Neuerungen.

Dr. Vicente Hidalgo ist jetzt 67 Jahre alt und möchte seine Tätigkeit reduzieren; ein Nachfolger konnte trotz vielfältiger Bemühungen in den letzten 5 Jahren leider nicht gefunden werden.

Im Dezember reise ich nochmals nach Pedro Vicente Maldonado, Ecuador. Dort werde ich gemeinsam mit allen Mitarbeitern vor Ort das Projekt zu Ende bringen.

**Natürlich können Sie weiterhin für die aktiven Projekte in Tansania von VIMZ e.V. (Verein für Internationale Medizinische Zusammenarbeit e.V.) spenden**

**IBAN: DE33 2005 0550 1009 2136 28**

**Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Anschrift für die Zusendung einer Spendenbescheinigung an.**



**Ich wünsche Ihnen alles Gute und bedanke mich nochmals für Ihre langjährige Treue.**

**Ihre Dr. Ulli Weichler**



**Wir wünschen Ihnen und Euch ein schönes und gesundes Jahr 2024 und freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit auch im nächsten Jahr unterstützen mögen, Ihr Team von VIMZ e.V.**